



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 23.03.2023**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:26 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Sven Thomas	Ausschussvorsitzender
Stefanie Mackies	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Rudenz Schramm	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
	Teilnahme ab 17.05 Uhr
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	Vertreter für Herrn Aldag
René Schnabel	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Dörte Jacobi	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
	Vertreterin für Herrn Wolter
Johannes Krause	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Olaf Schöder	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)
	Teilnahme bis 17.20 Uhr

Verwaltung

René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Jens Otto	Leiter Abteilung Verkehrsplanung
Björn-Kevin Kemnitzer	Leiter Team Submission
Martin Heinz	Leiter Fachbereich Immobilien
Simone Trettin	Leiterin Team Freiraumplanung
Christin Blaßfeld	stellvertretende Protokollführerin

Entschuldigt fehlten:

Mario Schaaf	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Wolfgang Aldag	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI

zu Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Dr. Thomas**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Thomas wies darauf hin, dass keine Änderungen zur Tagesordnung vorliegen.

Da es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.02.2023
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 16.02.2023
Vorlage: VII/2023/05271
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Baubeschluss – Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort, Sporthalle und Außenanlagen in der Schimmelstraße
Vorlage: VII/2023/05142
- 5.2. Varianten- und Baubeschluss zum Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße
Vorlage: VII/2022/05002
- 5.3. Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Erneuerung des Quartiersplatzes Thomasiusstraße/Turmstraße
Vorlage: VII/2023/05099
- 5.4. Baubeschluss Spielplatz Wiener Straße
Vorlage: VII/2023/05097
- 5.5. Baubeschluss zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen - Buspaket 6
Vorlage: VII/2022/05014
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

7. Mitteilungen
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen
10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.02.2023
11. Beschlussvorlagen
 - 11.1. Vergabebeschluss: GB Oberbürgerm.-L-28/2022: Druck des Amtsblattes der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/05182
 - 11.2. Vergabebeschluss: FB 61-L-15/2022: Partizipatives Zentrummanagement im Stadtteilzentrum Neustadt im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme - Phase 3: Verstetigung
Vorlage: VII/2023/05168
 - 11.3. Vergabebeschluss: FB 66-BZ-2023-004 - Stadt Halle (Saale) - Rahmenvertrag Fahrbahnmarkierung im Stadtgebiet im Rahmen der Werterhaltung und Verkehrssicherungspflicht
Vorlage: VII/2023/05159
 - 11.4. Vergabebeschluss: FB 66-BZ-2022-014 - Stadt Halle (Saale) - Instandsetzung von Straßenentwässerungseinrichtungen - Regenwassereinläufe, Regenwasserkontrollschächte, Schlitzabläufe und Schlitzrinnensysteme einschl. Sinkkästen, TV-Untersuchungen
Vorlage: VII/2023/05245
 - 11.5. Vergabebeschluss: FB 24.1-L-70/2022: Kauf von 2 Kleintransportern für den FB Mobilität, Abt. Straßen- und Brückenbau
Vorlage: VII/2022/05034
 - 11.6. Vergabebeschluss: FB 24.1-L-56/2022: Kauf eines Kommunalfahrzeuges (Geräteträgers) für den FB Umwelt, Abteilung Friedhöfe
Vorlage: VII/2022/05033
 - 11.7. Vergabebeschluss: FB 24.1-L-65/2022: Rahmenvereinbarung zur Aufstellung von 2 neuen Multifunktionsgeräten auf Klickpreisbasis über 48 Monate für die Vervielfältigung der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/05104
 - 11.8. Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-165, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung Gymnasium "Georg-Cantor" - Stark- und Schwachstrom
Vorlage: VII/2022/05027
 - 11.9. Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-175, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule "Am Ludwigsfeld" - Stark- und Schwachstrom
Vorlage: VII/2022/05080

- 11.10. Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-174, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Frohe Zukunft - Stark- und Schwachstrom
Vorlage: VII/2022/05081
- 11.11. Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-159 , Los 44.009- Stadt Halle (Saale) - Sanierung Technisches Halloren- und Salinemuseum - Entwässerungsleitung/ Einleitbauwerk
Vorlage: VII/2023/05267
- 11.12. Vergabebeschluss: FB 24.3.3-L-89/2022: Lieferung und Montage von interaktiven Displays für diverse Schulen in Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/05031
- 11.13. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-02/2023: Übernahme von Pfortendienstleistungen für das Objekt Marktplatz 1 in 06108 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2023/05133
- 11.14. Vergabebeschluss: FB 24.6-L-01/2023: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für das Haus der Wohnhilfe
Vorlage: VII/2022/05064
- 11.15. Vergabebeschluss: FB 24-B-2022-164, Los 5 - Stadt Halle (Saale) - Parkeisenbahn - HW 276 - Erdarbeiten und Kabeltrassen in Freianlagen
Vorlage: VII/2022/04904
- 11.16. Vergabebeschluss: P-2022-254 - Stadt Halle (Saale) - KGS "Ulrich von Hutten" - Neubau Fachraumkomplex Objektplanung
Vorlage: VII/2022/04934
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 16.02.2023

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 16.02.2023.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 16.02.2023
Vorlage: VII/2023/05271

Herr Dr. Thomas wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 16.02.2023 im Kleinen Saal zur Einsichtnahme aushängen und im Ratsinformationssystem digital einsehbar sind.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 Baubeschluss – Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort, Sporthalle und Außenanlagen in der Schimmelstraße
Vorlage: VII/2023/05142

Herr Dr. Thomas bezog sich auf die Beratung der Beschlussvorlage im Finanzausschuss und wies darauf hin, dass dort die Einigung erzielt wurde, das Bauvorhaben in den Planungsausschuss einzubringen, wenn die Planungen weiter fortgeschritten sind.

Frau Jacobi sagte, dass im Finanzausschuss eine Verweisung sowie Vertagung der Beschlussvorlage besprochen wurde und diese auch im Vergabeausschuss zur Abstimmung gestellt werden soll.

Herr Rebenstorf sagte, dass das Verweisungsrecht dem Stadtrat obliegt und nicht durch die Ausschüsse in Anspruch genommen werden kann. Zudem verdeutlichte er die Wichtigkeit des Bauvorhabens und den zwingend einzuhaltenden Zeitplan, der durch eine Vertagung nicht mehr eingehalten werden kann. Er bat darum, das Projekt gemäß Beratungsfolge zu behandeln und entsprechend darüber abzustimmen. Darüber hinaus signalisierte er, dass die Kritik zur fehlenden Beratung im Planungsausschuss seitens der Verwaltung aufgenommen wurde und dies bei künftigen Vorhaben entsprechend der Zuständigkeitsordnung berücksichtigt wird.

Herr Krause wies darauf hin, dass eine Vertagung in die nächste Sitzung desselben Ausschusses durchaus möglich ist, eine Vertagung in einen anderen Ausschuss jedoch nicht. Dies kann nur durch eine Verweisung erfolgen. Er fragte, ob die nächste reguläre Sitzung des Planungsausschusses noch vor der geplanten Beschlussfassung im Stadtrat stattfindet.

Herr Rebenstorf sagte, dass vor der nächsten Stadtratssitzung keine reguläre Sitzung des Planungsausschusses stattfindet.

Herr Feigl schlug vor, für die nächste Sitzung des Planungsausschusses eine Mitteilung zur Projektvorstellung vorzubereiten, damit die Fristen gehalten werden können.

Herr Heinz sagte, dass bisher weder Sanierungs- noch Neubaumaßnahmen im Planungsausschuss beraten wurden, sodass dies bei dem vorliegenden Baubeschluss ebenfalls nicht vorgesehen wurde. Er sicherte zu, dies künftig gemäß Zuständigkeitsordnung umzusetzen.

Der vorgeschlagenen Mitteilung zur Projektvorstellung im Planungsausschuss stimmte **Herr Heinz** zu. Er bat darum, dennoch die vorgegebene Beratungsfolge einzuhalten, um die

fristgerechte Umsetzung des Bauvorhabens nicht zu gefährden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(9 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt den Neubau einer dreizügigen Grundschule mit Hort für ca. 300 Schülerinnen und Schüler und einer Sporthalle mit 1,5 Feldern in der Schimmelstraße in 06108 Halle (Saale) mit einem Gesamtwertumfang von 27.875.100 €.

zu 5.2 Varianten- und Baubeschluss zum Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße
Vorlage: VII/2022/05002

Herr Schöder fragte, ob es eine aktuelle Unfallstatistik zur Ludwig-Wucherer-Straße gibt. Er schilderte außerdem, dass Fahrradfahrende aus Richtung Kröllwitz kommend höhere Geschwindigkeiten als die ausgewiesenen 30 km/h erreichen. Er fragte, ob das Tempolimit an dieser Stelle noch gerechtfertigt ist, da hierdurch ein größeres Unfallrisiko entsteht.

Herr Otto sagte, dass die Unfallstatistik ein elementarer Teil der Grundlagenermittlung darstellt. Die Zusammenstellung des Fachbereiches Sicherheit vom 07.04.2022 liegt diesbezüglich vor. Über die ganze Strecke gibt es linienhaft nicht unerhebliche Unfälle. Bezüglich der Geschwindigkeitsvorgabe von 30 km/h merkte er an, dass damit seit über 30 Jahren die Unfallzahlen reduziert werden konnten. Auch durch Fahrradfahrende ist diese Vorgabe, ebenso wie die Vorfahrtsregelungen, zu beachten.

Herr Schöder fragte, ob das Unfallrisiko gesenkt werden kann, wenn auch Fahrradfahrende sich an die vorgegebene Geschwindigkeit halten.

Herr Otto sagte, dass die Unfallauswertung ergeben hat, dass das Fehlverhalten überwiegend von Kraftfahrzeugfahrenden ausgeht.

Herr Krause sagte, dass durch die Maßnahme acht Stellplätze im öffentlichen Raum wegfallen und fragte, ob es dahingehend Kompensationsmöglichkeiten gibt.

Herr Otto verneinte dies für den Bereich der Ludwig-Wucherer-Straße und erklärte, dass gemäß Straßengesetz der fließende Verkehr Vorrang vor dem ruhenden Verkehr hat. An den Einmündungen gibt es erhebliche Sichtprobleme in den Verkehrsraum, sodass dort Stellplätze für Fahrräder geschaffen werden sollen, um den Verkehr sicherer zu gestalten. Zudem wies er darauf hin, dass bei der Erhebung zum Bewohnerparken im Paulusviertel festgestellt wurde, dass über das gesamte Viertel durchaus Parkplätze vorhanden sind und kein Defizit besteht.

Herr Schnabel sagte, dass ein Radweg für 355.000,00 Euro gebaut werden soll und gleichzeitig die Aufhebung der Benutzungspflicht für Fahrradfahrende erfolgt. Er fragte, wie das miteinander vereinbar ist.

Herr Otto sagte, dass Radfahrende bei dieser Maßnahme weitestgehend auf der Straße fahren, da sich dort ein benutzungspflichtiger Radfahrstreifen und abschnittsweise Radwege befinden. Künftig wird dort ein Fahrradschutzstreifen sein, der dem Grunde nach nur durch

das Rechtsfahrgebot benutzungspflichtig ist. Ansonsten sind benutzungspflichtige Verkehrsanlagen gemäß StVO nur bei Vorliegen einer akuten Gefahrenlage vorgesehen.

Herr Schöder sagte, dass das Unfallrisiko jedoch steigt, wenn die Zahl der Fahrradfahrenden auf der Straße steigt.

Herr Otto sagte, dass es verkehrsrechtlich einen markierten Schutzstreifen als Teil der Fahrbahn gibt. Dieser ist kein Sonderfahrstreifen, sondern Teil der Fahrbahn. Lediglich die Breite des markierten Schutzstreifens wird breiter, sodass das Konfliktpotential und die Unfallgefahr geringer werden.

Herr Feigl sprach sich für die Maßnahme aus, bedauerte jedoch, dass es keine Lösung für das Reileck gibt.

Herr Dr. Thomas fragte, wie sich die Gesamtkosten zusammensetzen.

Herr Otto sagte, dass es sich dabei um Markierungskosten und Kosten für das Umprogrammieren der Signalanlagen handelt.

Herr Dr. Thomas bat darum, bei künftigen Beschlussvorlagen eine detaillierte Kostendarstellung nach DIN 276 beizufügen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**
(8 Ja / 2 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Optimierungsmaßnahmen zum Radverkehr in der Ludwig-Wucherer-Straße mit einem Wertumfang von 355.000 Euro.

zu 5.3 Verzicht auf Variantenbeschluss und Baubeschluss "Erneuerung des Quartiersplatzes Thomasiusstraße/Turmstraße"
Vorlage: VII/2023/05099

Herr Feigl merkte an, dass die Prüfung einer Wegeverbindung im südwestlichen Teil aussteht.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt, für die Erneuerung der Platzfläche zwischen Thomasiusstraße/ Turmstraße/Josph-Haydn-Straße auf den Variantenbeschluss zu verzichten.

2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Erneuerung der Platzfläche zwischen Thomasiusstraße/Turmstraße/Josph-Haydn-Straße mit einem Gesamtwertumfang von 479.235,00 Euro.

zu 5.4 Baubeschluss Spielplatz Wiener Straße
Vorlage: VII/2023/05097

Frau Jacobi fragte, ob der Name „Hexenhausen“ noch zeitgemäß ist und regte an, künftig auf derartig diskriminierende Bezeichnungen zu verzichten.

Frau Trettin sagte, dass die Gestaltung des Spielplatzes das Thema „Hexe“ aufgreift und der Name daher ausgewählt wurde. Ein negativer Bezug zu diesem Begriff wird nicht gesehen. Es erfolgt jedoch eine Prüfung zur Änderung des Namens.

Herr Dr. Thomas sagte, dass gemäß Vorlage auf einen Variantenbeschluss verzichtet wird, da eine Kinderbeteiligung erfolgt ist. Er wies darauf hin, dass es einen Stadtratsbeschluss gibt, in dem festgelegt wurde, dass Variantenbetrachtungen Teil der Beschlussfassung sein sollten.

Er sagte, dass es nicht unbedingt üblich ist, dass Variantenentscheidungen im Ausschuss beschlossen werden müssen, dies jedoch durch den Stadtrat festgelegt werden kann. Sofern er dies festlegt und der Wortlaut besteht, kann eine Kinderbeteiligung den regulären Gremienbeschluss nicht ersetzen.

Frau Trettin sagte, dass die Kinderbeteiligung ausdrücklich gewünscht wurde und eine Beschlussfassung des Stadtrates anhand verschiedener Varianten diese aushebeln würde.

Herr Dr. Thomas wies darauf hin, dass partizipative Elemente nicht die repräsentativen Elemente einer Demokratie ersetzen. Er bat darum, lediglich das reguläre Entscheidungsverfahren zu wahren.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt, für die Neugestaltung des Spielplatzes Wiener Straße auf den Variantenbeschluss zu verzichten.

2. Der Stadtrat beschließt die bauliche Realisierung des Spielplatzes Wiener Straße.

**zu 5.5 Baubeschluss zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen - Buspaket 6
Vorlage: VII/2022/05014**

Da es keine Wortmeldungen zur Beschlussvorlage gab, bat **Herr Dr. Thomas** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen des Buspaketes 6 (Haltestellen: An der Feuerwache, Karl-Pilger-Straße, Dachsweg, Reideburger Landstraße, Mötzlich) mit einem Wertumfang von 1.263.000 Euro.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

zu 8 Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 9 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete **Herr Dr. Thomas** den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Sven Thomas
Ausschussvorsitzender

Christin Bläßfeld
Stellvertretende Protokollführerin